

A37NEU Moderne Bundeswehr

Antragsteller*in: Imke Kügele, Winfried Nachtwei, Philipp Zeller und Daniel Hecken (KV Hamburg-Altona)
Tagesordnungspunkt: 1. Änderungsanträge zum Wahlprogramm

Antragstext

1 Globalalternative zum Abschnitt "Moderne Bundeswehr". Der Antrag wurde in der AG
2 Bundeswehr beraten. Antragsteller*innen sind Imke Kügele, Winfried Nachtwei,
3 Philipp Zeller und Daniel Hecken

4 Zeile 667 bis 679 streichen und ersetzen durch:

5 Der Auftrag und die Aufgaben der Bundeswehr müssen sich an den realen und
6 strategisch bedeutsamen Herausforderungen für Sicherheit und Friedenssicherung
7 orientieren und in ein gesamtstaatliches Handeln einfügen. Wir wollen die
8 Bundeswehr entsprechend ihrem Auftrag und ihren Aufgaben personell und materiell
9 verlässlich und vorausschauend ausstatten, Prozesse entbürokratisieren sowie
10 Strukturen optimieren. Soldat*innen müssen im Einsatz optimal ausgestattet sein.
11 Eine umfassende Betreuung und Unterstützung nach Einsätzen soll angeboten
12 werden. Kriegseinsätze sollen während und nach Beendigung regelmässig auch von
13 unabhängiger Seite evaluiert werden. Deutschland soll sich auf seine
14 Bündnispartner verlassen können und genauso sollen sich die Bündnispartner auf
15 Deutschland verlassen können. Die Bundeswehr ist so auszugestalten, dass sich
16 die Vielfalt und Diversität der Gesellschaft auch in der Personalstruktur
17 widerspiegelt und sich die Führung vermehrt auf die Stärken der Soldat*innen und
18 Zivilbeschäftigten fokussiert und ein wertschätzendes Klima sichert.
19 Menschenfeindliche Ideologien und rechtsextremistisches Verhalten sind mit dem
20 Auftrag der Bundeswehr und den Pflichten der Soldat*innen in keinster Weise
21 vereinbar. Daher werden wir dies konsequent verfolgen und mögliche Strukturen
22 zerschlagen. Neben der umfassenden Aufklärung ist die Prävention entscheidend.
23 Für eine wirksame Prävention und Auftrags Erfüllung sind eine praktizierte und
24 weiterentwickelte Innere Führung, eine verantwortungsbewusste Personalgewinnung
25 und die Stärkung zeitgemäßer, verbindlicher politischer und ethischer Bildung
26 unabdingbar. Den bewaffneten Einsatz der Bundeswehr im Inneren lehnen wir ab.

Begründung

Die Komplexität der Aufgaben zur Erfüllung des Auftrags der Bundeswehr nimmt stetig zu. Komplexe Aufgaben werden dort gut gelöst, wo Menschen mit unterschiedlichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Qualifikationen gemeinsam Maßnahmen entwickeln. Für die Wahrnehmung ihres Auftrags ist es daher wesentlich, dass in der Bundeswehr Personal mit der erforderlichen Breite an Erfahrungen und Fähigkeiten vorhanden ist und sich angemessen einbringen kann. Dabei haben menschenfeindliche Ideologien und rechtsextremistisches Verhalten keinen Platz und sind mit dem Auftrag der Bundeswehr sowie den Soldat*innen obliegenden Pflichten unvereinbar. Eine praktizierte Innere Führung sowie deren Weiterentwicklung ist hierbei ein Garant für wirksame Prävention.

Im Übrigen konkretisiert der Antrag den Absatz Moderne Bundeswehr und greift u.a. die Notwendigkeiten zur Entbürokratisierung von Prozessen (z.B. im Bereich der Beschaffung) als auch zur Optimierung der (Führungs-)Strukturen auf.